



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



Legende:

- BV = Beschlussvorschlag lt. Ratsbeschluss vom 4. Juli 2016
 SJ = Schuljahr
 KR = Klassenräume
 Diff-R = Differenzierungsräume
 BiBü = Bildungsbüro
 KI = Kommunales Integrationszentrum

Stand: **30.11.18**

BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
Über-greifen der BV	AG Bildungs-planung	<u>AG Bildungsplanung</u> => Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine Arbeitsgruppe - bestehend aus Vertretern aller Schulformen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung - zu initiieren, die sozial-raumorientiert und anforderungsgerecht ein Konzept mit einer konkreten <u>Zeit- und Zielplanung zur weiteren Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft</u> erarbeitet. Dieses Konzept ist im Prozess eng auch mit Beteiligten des Schullebens (Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulsozial-arbeiterinnen und Sozialarbeiter, Träger des Offenen Ganztags, Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer) sowie mit den im Stadtteil verankerten Akteuren im Bereich Bildung, Kultur und Sport (Institutionen, Vereine, Einzelpersonen) abzustimmen, um eine inhaltliche Beteiligung an der Planung zu gewährleisten. Die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitsgruppe berichten regelmäßig im Schulausschuss. Die Einbindung bzw. enge Kooperation mit dem Bildungsbüro und dem „Lenkungs-kreis Regionale Bildungslandschaft“, dem Vertreter aller Schulformen angehören, ist erforderlich.	Beteiligte des Schullebens Akteure des Stadtteils (Sozialraumes) Schula Einbindung des Lenkungs-kreises Bildung	Bis Ende 2017	Gründung der AG Bildungsplanung am 21.12.2016 Sprecher/innen für den Schulausschuss (Schula) sowie dem LEK Bildung benannt am 21.12.2016 Folgende Termine sind vereinbart: 16.01.2017 13.03.2017 09.05.2017 Weitere Termin sind vorgemerkt: 13.06.2017 19.09.2017 13.10.2017 14.11.2017 01.12.2017 21.12.2017 Fortsetzung in 2018 13.02.2018 20.03.2018 Berichterstattung der Arbeitsergebnisse im Schulausschuss 20.09.2018 (vgl. Drucksache M/16/3960-	erledigt



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					01)	
BV1	Havenstein-schule	Schwerpunktschule bilden Päd. Konzept zur Profilbildung Inklusion	Akteure des Stadtteils, Schulaufsicht, Schulleitungen	Umsetzung 1.08.2019	Schwerpunktschule auf der Basis des SchulG nicht möglich. Profilbildung Inklusion möglich, greift bislang allerdings nicht Havensteinschule kann zum SJ 2018/19 wiederholt einzügig an den Start gehen. Aktuell sind 24 Anmeldungen vorhanden. Der Standort ist aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen gefährdet (derzeit 96 SuS). Empfehlung der AG Bildungsplan: Einzügige GS sollten aus pädagogischen, personellen und sachlichen Gründen keinen Bestand haben. Die AG Bildungsplan empfiehlt daher keinen Aufnahmen zu den kommenden Anmeldungen für das SJ 2019/20 vorzunehmen. Ein Gespräch mit der Schulleitung der Havensteinschule, den Nachbarschulen, der unteren Schulaufsicht und der Schulverwaltung hat stattgefunden. Es wurde der Vorschlag erarbeitet, die Havensteinschule als Teilstandort der Schule am Froschenteich zu führen. Ein weiteres Gespräch im Sozialraum hat mit den an Schule Beteiligten am 16.05.2018 stattgefunden. Ratsbeschluss vom 24.09.2018 (Drucksache B/16/3942-01 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule) Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung vom 12.10.2018	erledigt
BV2						



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeitfenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
	Landwehrs- schule FÖS Hagedorn- straße	Landwehrs- schule 3-zügig mit räumlicher Ausstattung für OGS, Inklusion, IVK Räume von der FÖS Hagedornstraße, Standort Rechenacker Freiwerdende Räume sofort aufbereiten/ ausstatten	Landwehrs- schule und FÖS Hagedornstraße, Zweigstelle Rechenacker	fortlauf- end	Dialog zwischen Schulverwaltung, Schulaufsicht und Hagedornschule wurde am 2. September 2016 aufgenommen Ortstermin an der Dependence fand am 10. Februar statt. Die Landwehrs- schule wird um 4 KR und 2 Dlf-R erweitert und ist seit dem SJ 2017/2018 3-zügig. (Drucksache B /16/2852-01) Weitere Übernahme von Räumlichkeiten verzögert sich, da der Rückgang der SuS an der Schule an der Hagedornstr. sich verlangsamt	in Arbeit
BV3	Verwaltung	Entwicklung FÖS Hagedornstraße Regelmäßige Berichte an Schulausschuss		fortlauf- end	Letzter Bericht im SchulA am 3.11.2016 (Drucksache-Nr. M/162028-01) Letzter Bericht SchulA 8. November 2017. Rückgang der SuS verlangsamt sich (Drucksache M/16/2947-01) Nächster Bericht 1. Quartal 2019.	In Arbeit
BV4	OGS Hirsch- kamp- schule	Zusammenlegung am Standort Walsumermarkstraße oder neuem Standort in einem Neubau Prüfauftrag Verwaltung	Eltern		In Prüfung durch Verwaltungsinternen Jour Fixe (JF) Heinrich-Böll- Gesamtschule am Hauptstandort in Schmachtendorf bündeln. Dann könnte Zweigstelle Königshardt für die Hirsch- kampschule umgebaut werden. Sollte eine Zusammenlegung nicht erfolgen, wird die Toilettenanlage am Ravenhorst saniert. (vgl. Drucksache M/16/3199-01) Die AG Bildungsplan weist darauf hin, dass hier ein	In Arbeit



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					Widerspruch zu BV 19 besteht. Die AG Bildungsplan empfiehlt unter Gleichbehandlungsgrundsätzen, die Aufgabe von Dependancen auch an allen anderen Schulen mit Dependancen zu prüfen. Langfristig soll es in Oberhausen keine Schulen mit Dependancen geben. Ausnahmen sind zu begründen.	
BV5	KGS Dunkelschlag GGS Schmachtendorf	KGS und GGS auflösen und zu einer neu zu gründenden Schule zusammenführen	Eltern	Entscheidung des Rates Dezember 2016	Bestimmungsverfahren ist abgeschlossen. Der Rat der Stadt hat dazu am 19. Dezember 2016 einen Beschluss gefasst (Drucksache-Nr. B/16/2222-01). Eltern wurden per Informationsveranstaltung, über das Amtsblatt und auch postalisch informiert. Die Durchführung erfolgte vom 25. bis 27. Januar 2017 Das Ergebnis des Bestimmungsverfahrens wurde am 27.03.2017 durch den Rat beschlossen. Die neue GS ist eine Gemeinschaftsschule Sachstand bauliche Zusammenführung: Der Verwaltungstrakt ist zusammengelegt! Mensa: <u>Beschlussvorlage</u> am 25.09.2017 im Rat der Stadt Oberhausen Die Fertigstellung der Mensazusammenlegung ist erfolgt. Anmeldevordrucke für die neue Schule wurden den Eltern im neuen Jahr vorgelegt. Seit 1. Februar 2018 „Schule an der Oranienstraße“. Eine kommissarische Schulleitung für die neue Schule wurde bestellt.	erledigt



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeitfenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
BV6	GGs Buschhausen	Zusammenlegung am Standort Friesenstraße durch Erweiterung oder Kosten für ausreichend großen Neubau an einem neuen Standort Prüfauftrag Verwaltung	Eltern Alle Grundschulen, die sich an der Planungsrunde im Sozialraum beteiligen	Fortlaufend	Die Bearbeitung durch den verwaltungsinternen Jour Fixe wurde aufgenommen. Gespräche mit der Schulleitung haben stattgefunden. Erste Maßnahmen wurden am Standort Friesenstraße umgesetzt.	In Arbeit
BV7	GGs Alsfeldschule Melanchthonschule	Bleiben erhalten Beobachtung der Anmeldesituationen			Der sozialräumliche Zugang für Sterkrade soll analog zu Osterfeld aufgenommen werden. Ein erster Termin hat mit den Grundschulleitungen in Sterkrade, der Schulverwaltung und der Schulaufsicht stattgefunden. Es wurde verabredet, die Schulentwicklung die Stellenbesetzung der Schulentwicklungsplanung zunächst abzuwarten. ...	In Arbeit
BV8	Osterfelder Heide Robert Koch Schule (RKS)	Zusammenlegung in einen 5-zügigen Standort hier oder dort oder Verlagerung an ehem. Hauptschule Eisenheim Prüfauftrag Verwaltung	Käthe Kollwitz BK Osterfelder-Heide-Schule, Robert-Koch-Schule, Erich-Kästner-Schule, Jacobischule, Schulaufsicht	Umsetzung 01.08.2019	Regelmäßige Beratungstreffen aller betroffenen Schulen unter Federführung der Schulverwaltung finden statt (1. Treffen 19.12-2016). Eine mobile Übergangslösung für die OGS der RKS, bis die hier genannten Beratungen abgeschlossen sind, soll zum Sommer 2017 für 2 Jahre installiert werden. Die Beschlussfassung dazu ging am 27.03.2017 in den Rat Die o. g. „Osterfelder“ AG traf sich am 20. Sep.17, um das weitere Vorgehen (Einbindung Beteiligter des Schullebens sowie der Akteure im Sozialraum, Vorbereitungen Genehmigungsverfahren BZR etc.) zu beraten. Die Zusammenführung der RKS und OHS ist im Rahmen von BV11 (Klassenstärke und Zügigkeit auf Basis der Anmeldeprognosen im Sozialraum) als 4-Zügige Grundschule geplant (Drucksache B/16/2852-01)	Der Rat hat am.24.09.2018 beschlossen. Herrichtung des Gebäudes in Umsetzung



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeitfenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					6.03.2018 verabschiedete der Schulausschuss die Schulorganisatorischen Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und die Herrichtung des ehemaligen Hauptschulstandort Eisenheim als Grundschulstandort (Drucksache B/16/3382-01) Umbauplanung ist abgeschlossen und wurde mit der Schulleitung abgestimmt. (vergl. Drucksache B/16/3964-01)	
BV9	Verlagerung der Ruhrschule	Kostenermittlung Standort von ehem. Hauptschule Alstaden umwandeln in Grundschulstandort Prüfauftrag Verwaltung		Verlagerung zum 1.8. 2019	Bearbeitung in verwaltungsinterner AG aufgenommen Am 12.07.2017 gab es eine Besichtigung der HS Alstaden (Verwaltung, Schulleitung, OGM). Die Räumlichkeiten werden derzeit überplant. Ein Gebäudeteil unterliegt dem Denkmalschutz, Planungen sind abgeschlossen. Gespräch mit der Schulkonferenz hat stattgefunden. (Vorlage B/16/3987-01)	Der Rat hat am 24.09.2018 Beschlissen. Herrichtung des Gebäudes In Umsetzung
BV10	Grundschulen und weiterführende Schulen	Zukunftsfähiges Schulbauprogramm mit zu berücksichtigenden Kriterien: • Qualitätsstandards bzgl. Ausstattung • Moderne pädagogisch aktuelle Raumkonzepte • Ergebnisse der zukunftsfähigen Oberhausener Bildungslandschaft • Berücksichtigung noch festzustellender Sanierungsbedarfe und verbindlichen Aussagen zu: Geplanten Maßnahmen und Umfang Zeitplan der Umsetzung Finanzierung der Maßnahmen			Ein Entwurf der Grundschulen zum Raumkonzept liegt vor und wurde in der Sitzung am 13. März 2017 der AG Bildungsplanung vorgestellt. Verschiedene Modelle wurden betrachtet. Die weiterführenden Schulen haben daran orientiert einen Entwurf im Juni 2017 vorgestellt. Das „Kölner“ Modell wurde dort favorisiert und dient als Grundlage der Beratungen. Die Schulbauleitlinien Oberhausen werden in der AG Bildungsplanung fortlaufend beraten und zu einem Entscheidungsvorschlag für die Politik bearbeitet. Ziel: Abschluss der Beratung der Schulbauleitlinien für Oberhausen am 20.03.2018 in der AG Bildungsplanung, Beschlussfassung im Rat am 24.09.2018. (Vorlage B/16/3993-01)	erledigt



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
BV 11	Standorte (-typen)	Differenzierte Klassengrößen nach Standorttyp im Rahmen gesetzlicher Vorgabe	Schulleitungen Schulaufsicht Schulverwaltung	Fort-laufend	Nach Beratung zwischen Schulaufsicht und Schulträger ist eine Vorlage zur Zügigkeit als auch Klassenbildung der Grundschulen für den Rat in Vorbereitung. Danach würden zukünftig insgesamt 10 GS Klassenstärken von 25 SuS haben sowie alle übrigen Grundschulklassen im GU (5 inklusive Kinder in einer Klasse). Die Grundidee, sich an Bedarfslagen in den Sozialräumen als auch den einzelnen Schulen zu orientieren, wurde in der AG Bildungsplanung vorgestellt und begrüßt. Bei der aktuellen Klassenbildung haben Schulaufsicht und Schulverwaltung sich bereits daran orientiert. Ziele: Ausweitung BV 11 sowie Aufbau einer sozialraumorientierten Zügigkeitsgestaltung gemäß Votum der AG Bildungsplanung, als auch Beachtung des Index der GS (in Perspektive stabile drei-/ vierzügige Systeme sozialraumorientiert aufbauen). Beschlussvorlage B/16/2852-01 „Festlegung der Klassenstärke sowie Zügigkeit an Oberhausener Grundschulen“ verabschiedet durch den Rat der Stadt Oberhausen am 24.09.2018 Übertragung auf SEK I avisiert.	erledigt für den Primarbereich
BV 12	Alle Schulformen	Inklusionsaufgaben werden gerecht auf alle Schulen und Schulformen verteilt	Schulaufsicht Regionalkonferenz Politiker/innen mit Aufforderung an die Landesregierung, Mittel für Inklusion einzufordern	Fort-laufend	Die AG Bildungsplan weist darauf hin, dass dieser Beschlussvorschlag aufgrund der zu erwartenden gesetzlichen Vorgaben nicht umsetzbar ist Der neue Inklusionserlass liegt vor.	Beschluss nicht umsetzbar



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



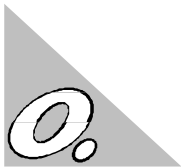
BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeitfenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
BV 13	Auslaufende Schulen	Zügige Entwicklung und Folgenutzung auslaufender Schulstandorte	Strategisches Immobilienmanagement (SIM)	Fortlaufend	SIM: Vermarktungen sind in der Bearbeitung, benötigen viel Vorlaufzeit (es muss Käufer geben, die Politik muss den Plänen des Käufers zustimmen und der B-Plan muss eine andere Nutzung als Schule/Gemeinbedarf vorsehen...).	In Arbeit
BV14	Gesamtschule Osterfeld	Planerisch und schulorganisatorische Voraussetzungen für eine Begrenzung von 8 auf 6 Züge schaffen	Gesamtschule Osterfeld Schulaufsicht		Erstes Gespräch mit Schulleitung hat stattgefunden. Gespräch mit oberer Schulaufsicht hat ebenfalls stattgefunden. Zweites Gespräch zu diesem Thema fand am 21.08.2017 statt. SKL unter Einbindung der Schulaufsicht hat am 01.09.2017 stattgefunden. Vorschlag: Reduktion der Zügigkeit an GSO unter Einbeziehung der Zügigkeiten von RS und Gymnasien sowie Prüfung der Errichtung einer neuen Schule (Prüfauftrag des Rates vom 18.12.2017).	In Arbeit
BV15	Berufskollegs	Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums Prüfauftrag Verwaltung	Oberhausener Berufskollegs Obere Schulaufsicht	Unverzüglich	Einrichtung beruflichen Gymnasium Gesundheit im Käthe-Kollwitz-Berufskolleg (K-K-BK) zum 01.08.2017 Am 21.11.2017 im Schula (Drucksache B716/1995-01). Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums Technik im HSB zum SJ 2018/19 in Vorbereitung. Das Berufliche Gymnasium Gesundheit am K-K-BK ist zum SJ 2017/18 wie geplant gestartet. Die Vorlage zum Beruflichen Gymnasium	erledigt für KKB HS BK in der Beratung



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



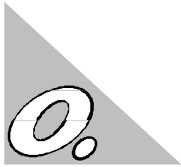
BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeitfenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					Ingenieurwissenschaften im Hans-Sachs-BK war am 06.09.2017 im SchulA und lag am 25.09.2017 im Rat der Stadt zur Beschlussfassung vor. Der geplante Start kann aus rechtlichen Gründen noch nicht erfolgen. Entsprechende neue rechtliche Regelungen stehen aus. Ein neuer Ratsbeschluss und eine entsprechende Genehmigung der Bezirksregierung sind danach erforderlich. Erneute Beschlussfassung im Schulausschuss am 05.12.2018 (Drucksache B/16/4212-01)	
BV16 siehe auch BV10	Grundschulen	„Die Verwaltung begleitet den Umgestaltungsprozess in der Grundschullandschaft und entwickelt hierzu gemäß Verwaltungsvorschlag 10 ein Umsetzungskonzept.“ (Drucksache B/16/1642-01)	Grundschulen	Fortlaufend	Dialog läuft über die AG Bildungsplanung/Lenkungskreis Regionale Bildungslandschaft in Verbindung mit der Erstellung von Schulbauleitlinien (BV 10)	In Arbeit
BV17	Weiterführen der Schulen ohne Ganztags	Regelmäßige Elternumfragen zum Bedarf	Weiterführende Schulen ohne Ganztags	Fortlaufend	./.	
BV18	Realschulen	Ganztagslösungen entwickeln	Realschulen	Fortlaufend	THR hat in 2017 Interesse an der Über-Mittag-Betreuung bekundet Schulverwaltung hat Räume angeboten. Weitere Aktivitäten der THRS stehen aus.	
BV 19	Gesamtschulen	Dependancen bleiben erhalten	Gesamtschulen	fortlaufend	Siehe Hinweis BV 4	erledigt
BV 20	Alle Schulen	Konzepte und Finanzierungspläne zur sukzessiven Modernisierung der Ausstattung	Strategisches IT-	Sukzessive	Medienentwicklungsplan wurde am 04.07.2016 in den Rat eingebracht (Drucksache-Nr. B/16/1788-01)	



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeitfenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
		,insbesondere hinsichtlich neuer Medien, Fachräume und Differenzierungsmöglichkeiten	Management Schulen	Umsetzung	Zur Umsetzung fand ein regelmäßiger Arbeitskreis unter Leitung der Verwaltung (1-0-60/ Herr Middendorf) mit den Schulen statt. Hier werden die verschiedenen Details beraten und abgestimmt. Der Einsatz des IT-Warenkorbs ist zum 1.1.2018 gestartet. IT-Budgets für Schulen sind zum 01.01.2018 gebildet worden. Die Testphasen interaktiver Bildschirme für 4. Klassen und SEK I sowie wartungsfreier Beamer SJ 2018/19 vorgesehen. Der Einsatz von Tablets erfolgt auf Grundlage der pädagogischen Medienkonzepte der Schulen Die sukzessive Realisierung erhöhter Bandbreite erfolgt ab März 2018 Die Ausschreibung „Glasfaserausbau“ läuft.	In Arbeit
BV 21 a	Grundschulen Weiterführen de Schulen	Dialog zum Übergangsverhalten in die Sek.I begleiten mit dem Ziel: Gemeinsame Konzeptentwicklung im Übergang Grundschule-weiterführende Schule	Schulen Schulaufsicht Bildungsbüro	fortlaufend	Im Rahmen des Projektes „Schulen im Team“ gibt es erste gemeinsame Konzeptansätze zum Übergang von JG 4 zu JG 5. Das Projekt „Schulen im Team“ ist abgeschlossen. Die Ergebnisse sind in einem Ordner festgehalten. Die weitere Arbeit bezieht sich darauf, Kooperationen zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen unter Berücksichtigung der einzelnen beteiligten Gruppen und ausgehend von folgenden Fragestellungen weiter auszubauen: • Welche Unterstützung benötigen Lehrerinnen	erledigt



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					und Lehrer, die diesen Übergang professionell managen und als positive Lernerfahrung gestalten sollen? - Austausch und Arbeit in schulformübergreifenden Netzwerken zu den entstandenen Produkten - Möglichkeit zur Hospitation - Pädagogische Werkstätten zu den Themen Lernkultur, Diagnostik und Beratung - Enge Zusammenarbeit in methodischer (verbindliche Absprachen zum Methodencurriculum) und fachlicher (Anschlussfähigkeit im Übergang) Hinsicht zwischen den Schulformen - Rückkopplung von Beobachtungen, Ansprüchen und Ideen in regelmäßigen Austauschrunden/ festem Arbeitskreis/... - ... • Welche Unterstützung benötigen Schülerinnen und Schüler? - Förderung des selbstorganisierten Lernens - Rückkopplung und Förderung der Selbsteinschätzung - Kontinuierliche Beratung / Bilanz- und Zielgespräche - „Wiedererkennungseffekte“ im Übergang durch Methodengleichheit und fachlicher Anschlussfähigkeit der abgebenden und	



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					aufnehmenden Schulform - ... • Welche Unterstützung brauchen Eltern? - Kontinuierliche Beratung zum Lernweges des Kindes - Hilfen zur Einschätzung des Lernens und der möglichen künftigen Lernwege der Kinder - ... Ziel muss sein, verbindliche Absprachen und Qualitätsstandards nicht nur zu entwickeln, sondern auch die Einhaltung zu begleiten.	
BV 21 b	Schulen mit Sek II	Teilnahme Koordinierungsgespräche hinsichtlich des Zuganges von Seiteneinsteigern in die Sek II	Schulverwaltung Schulen mit Sek II Obere Schulaufsichten KI	Fortlauf end	Die Bezirksregierung Düsseldorf hat zugesagt, den Schulträger zu den Koordinierungsgesprächen einzuladen.	erledigt
BV 22	Verwaltung	Gebäudeprofile laut Bildungsplan werden weitergeführt und gepflegt	Alle Schulen	Fortlauf end	Aktualisierte Gebäudeprofile sollen Ende II. Quartal 2018 vorgelegt werden, laut SIM im Schulausschuss am 21.06.2018. Modifizierungen der Gebäudeprofile erfolgt ggf. in Verbindung mit „neuen“ Schulbauleitlinien.	In Arbeit



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
BV 23	Verwaltung	Einsatz von Eltern- und Schülerbefragungen zur Gewinnung von Erkenntnissen		Bei Bedarf	Letzte Befragungen zum Bildungsplan 2015 und zum Mittagessen in Schulen. Familienberichterstattung Drucksache M/16/4088-01)	
BV 24	Verwaltung	Implementation einer regelmäßigen Bildungsberichterstattung			Projekt „Bildung integriert“ ist seit Sep. 2016 beim Bereich 4-5/ Statistik verortet. Das Projekt „Schüler online“ ist seit Februar 2018 eingeführt. Das Konzept von „Bildung integriert“ wurde in den Gremien vorgestellt. Bildungsberichterstattung: • Kurzreport zu den Ergebnissen der Übergangsabfrage Sek I (in Kooperation mit KAOA) - • Kurzreport Weiterbildung (in Kooperation mit AK Weiterbildung) - Veröffentlichung I/18 • Erstellung eines Konzepts zu einer Befragung im Bereich Weiterbildung I/18 • Erstellung eines Schulindex • Datenkompass (in Kooperation unterschiedlicher Fachbereiche)	erledigt



Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft Beschlusslagen des Rates vom Juli 2016



BV	Wer ist betroffen	Ziel/ Aufgabe	Beteiligte	Zeit-fenster	Sachstand November 2018	Stand der Erledigung
					• Projekte mit Bildungsakteuren: • Kitascharfe Auswertungen auf Basis der Schuleingangsuntersuchung - I/18 • Erhebung Schulformwechsler => Zusammenarbeit mit Schulen/AK – fortlaufend Fachtag „Bildungsmonitoring/ Bildungsbericht-erstattung“ findet am 12. Juli 2018 statt Erneute Antragstellung zur Fortsetzung des Projektes „Bildung integriert“.	

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Alt-Oberhausen									
Adolf-Feld-Schule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Umsetzung ist mit der Schulleitung noch abzustimmen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in Fluren und Treppenhäusern - abgeschlossen (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Astrid-Lindgren-Schule	K	Anbau Villa			Planungskosten für 2019 angemeldet				
	K	Anbau Villa mit Souterrain			Planungskosten für 2019 angemeldet				
	K	Alternative Neubau an Schule			Planungskosten für 2019 angemeldet				2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Klassenräumen (14+34), Treppenaufgängen und Fluren sind abgeschlossen. (35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Bismarckschule	M	Umbau Gruppenräume zu Mensa			Alternative Möglichkeit einer Abböschung zum Verbleib der Mensa im Keller wird durch die OGM geprüft. Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus - Umsetzung über KInvFöG II				2021
		Sanierung WC-Anlage	37.745 €	GS 2020	Lüftung wurde in den Sommerferien eingebaut.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Innensanierung Flur und Treppenhaus ist abgeschlossen. (20.000 €)	03.07.2017	X		2017
Brüder-Grimm-Schule		Erweiterung Mensa	383.200 €	GS 2020	Bauantrag ist gestellt - Abstimmung mit Schule ist erfolgt; Baubeginn im Herbst 2018 - Kostenerhöhung entsprechend der Zusatzmaßnahmen für die Küche um 170.000 € entsprechend Mehrkosten Mensen (links eingerechnet)	03.07.2017	X		2018-2019
	K	Umbau KTE			Der Umzug der KTE in den Neubau ist abzuwarten - Planungen sind abgestimmt - Beschlussvorlage wird in 2019 erstellt.				2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Abstimmung zwischen HU und Schulleitung hat noch zu erfolgen. (Budget 20.000 €) Anstrich erfolgt im Zuge der Fertigstellung der ehem. KTE im Jahre 2019	03.07.2017	X		2018-2019
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Abstimmung mit Schulleitung ist erfolgt. Weitere Planungsschritte sind erforderlich. Umsetzung ab 2019 möglich. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019
Concordiaschule		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in den Räumen A6 und A10 und im Treppenhaus 2 des A-Gebäudes sind erfolgt; (25.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Falkensteinschule	K	Umbau OGS und Errichtung Anbau	840.000 €	KInvFöG II	Planungsvarianten und Kosten liegen vor. Verwaltungsinterne Abstimmung hinsichtlich favorisierter Planung ist erfolgt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II	19.11.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (6 Klassenräume, 2 Treppenhäuser, 2 Flure, 2 Büros/Verwaltung) sind abgeschlossen. (25.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Havensteinschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planungen werden aufgrund des Bestands des Schulstandortes für den Einbau einer Küche aufgenommen.	03.07.2017			2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgeschlossen. (Budget 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Landweherschule	M	Umbau Förderschulbereich für Grundschule		GS 2020	Sukzessiver Rückzug der FS schreitet langsamer als prognostiziert voran - Planungen sind zu überarbeiten. Die Mensa soll mit Mitteln aus GS 2020 geplant werden.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Schulflur erfolgen zurzeit (Budget 15.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Luisenschule	M	Erweiterung Gruppenräume			Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus. Umsetzung über KInvFöG II				2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Treppenhaus gestrichen; Arbeiten zurzeit in Ausführung (Budget: 20.500 von 30.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Marienschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Baubeginn noch im Herbst 2018	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (9 Klassen, Treppenhaus) sind abgeschlossen. (Budget 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Rolandschule	L	Neubau Mensa	533.000 €	KInvFöG II	Planung zum Umbau der Küche hat ergeben, dass ein Neubau erforderlich ist. Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II	19.11.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Flure mit Treppenaufgängen, sämtl. Sockelflächen, Vorraum m. Jungenumkleide) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Ruhrschule		Umbau Hauptschule Alstaden	2.170.000 €	GS 2020	Baugenehmigung wurde beantragt.	24.09.2018	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Es werden keine Maßnahmen durchgeführt	03.07.2017	X		
Schule am Froschenteich	K	Neubau Räume			Statikprüfung erfolgt. Planung und Kosten liegen vor. Eine Umsetzung kann nur über GS 2020 erfolgen. Aufgrund Kostenentwicklung erst ab 2020 möglich.				2020-2021
	K	Umbau Mensa/Klassenräume							
		Sanierung Turnhalle	95.200 €	GS 2020	Der Parkettboden wurde abgezogen und versiegelt; eine Wasserleitungssanierung in den Duschräumen & WC-Sanierung ist erfolgt	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten werden mit der Schulleitung abgestimmt (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Wunderschule	K	Erweiterung Mensa			Planungen gestoppt. Klärung baurechtliche Anbaumöglichkeit				2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Ausführung erfolgt in den Sommerferien.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in Raum 2, 23, 24, 26 sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget: 20.000 von 30.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Anne-Frank-Realschule		Sanierung Turnhalle	149.000 €	GS 2020	Duschräume und Toiletten wurden bearbeitet. Zugänge zur Turnhalle wurden verbreitert. Die Prallschutzwände wurden überarbeitet. Zum Abschluss fanden Malerarbeiten statt. Die Maßnahme ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018
		Erneuerung Lüftungsanlage	447.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Sanierung WC-Anlage	191.769 €	GS 2020	Die Sanierung ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018
		Sanierung Fachräume	280.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Räume 133, 134, 212, 214, 230, 231 und Kunstraum 2) sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2017

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Bertha-von-Suttner-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	220.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Neubau Räume			Änderungsbedarf und Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Wiedereinführung G9 sind zu prüfen				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	28 Klassenräume wurden gestrichen. Die Maßnahme ist abgeschlossen. (70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Elsa-Brändström-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Abstimmung mit der Schulleitung ist erfolgt. Ausführung erfolgt in den Sommerferien.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung Turnhalle	108.500 €	GS 2020	Die Arbeiten sind abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018
		Fassadensanierung Gebäudeteil A	2.005.500 €	KInvFöG	Ausführungsplanung hat begonnen. Umsetzung ab 2019	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Flure A-Gebäude: 1.- 6. OG und Vorflur Verwaltung) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Heinrich-Heine-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Sanierung ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	200.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Errichtung Anbau	2.673.000 €	GS 2020	Die Rohbauarbeiten haben begonnen. Bauzeitenplan wurde angepasst: Baubeginn KW 40 (Oktober) 2018 - Fertigstellung August 2019	16.11.2017	X		2017-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	754.950 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (7 Klassenräume, 8 Flure, 1 Büro/Verwaltung, 1 Cafeteria) sind abgeschlossen (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Fasia-Jansen-Gesamtschule		Sanierung WC-Anlage	100.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	200.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung Turnhalle	136.400 €	GS 2020	Die teilweise Erneuerung der Prallschutzwände ist erfolgt. Die Sanitär- und Fliesenarbeiten werden während des laufenden Betriebes durchgeführt. Die Fassadenglaselemente wurden eingebaut. Die Sanierung ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Großes Treppenhaus inkl. Etagengänge mit Decken und Geländern, Klassenräume 018, 121, 215) sind erfolgt; Abstimmung Dependance erfolgt derzeit. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Hans-Böckler-Berufskolleg		Sanierung WC-Anlage	156.301 €	GS 2020	Die Sanierungen sind abgeschlossen. (WCs der 2. Etage (Damen) inkl. 2 Behinderten WC. Die Maßnahme ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume			Klärung zur Wiederherstellung eines zurückgebauten Biologieraumes hat noch zu erfolgen.				2019-2021
		Dachsanierung	775.000 €	GS 2020	Arbeiten beginnen im April 18.	16.11.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen 14 Klassenräumen sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Hans-Sachs-Berufskolleg		Sanierung Fachräume	500.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (12 Räume und die Flure 1. OG und 2. OG links) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Sterkrade									
Alsfeldschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Umbaumaßnahmen wurden in den Herbstferien begonnen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Lichtgang Flur 1+2, Treppenhäuser 1-4) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Grundschule Buschhausen	K	Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Schulentwicklung ist abzuwarten - Umsetzung zuletzt	03.07.2017			2019-2021
		Zusammenlegung der Standorte			Standortprüfungen für Neubau sind anhängig - Planungskosten für 2019 sind angemeldet worden. Eine erste Besichtigung des Außengeländes ist erfolgt.				2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Treppenhaus an Friesenstraße sind fertig gestellt. (Budget: 20.000 von 40.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Hartmannschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Umsetzung ist mit der Schulleitung noch abzustimmen.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
		Pavillonersatzbau	1.635.000 €	KInvFöG	Rohbauarbeiten haben begonnen. Weitere Ausschreibungen werden derzeit subsumiert bzw. vorbereitet. 2 Ausschreibungen erbrachten keine Angebote - Gewerk wird erneut beschränkt ausgeschrieben - geplante Baufertigstellung Juni 2019	21.11.2016			2017-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen sind erfolgt; weitere Malerarbeiten (1 Kopierraum, 1 Lehrerzimmer, 1 Flur Anbau, Räume 15+16) Maßnahme abgeschlossen (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Hirschkamp-schule	M	Zusammenlegung der Standorte			Ein Umbau mit gleichzeitiger Sanierung der Dependence Heinrich-Böll-Gesamtschule wurden geprüft. Die Verwaltung sieht noch Änderungsbedarf aufgrund hohem Kostenvolumen bei den bisherigen Planungen. Zudem sind Standortprüfungen noch nicht abgeschlossen. Weitere Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus.	BV4 aus BP			
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Schulentwicklung ist abzuwarten - für einen Kostenvergleich zwischen Zusammenlegung und notwendigem Ausbau an den Standorten ist eine Begehung der Schulen erfolgt, um den Aufwand für die Küchen zu ermitteln.	03.07.2017			2020-2021
		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Am Standort Ravenhorst werden die Toiletten saniert, sofern keine Zusammenlegung der Standorte erfolgt. Das Prüfungsergebnis bleibt abzuwarten.	03.07.2017	X		2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Erste Malerarbeiten wurden vorgenommen.	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Kastellschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde Mitte April 2018 der Verwaltung bekannt gegeben. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019-2021
		Sanierung WC-Anlage	190.689 €	GS 2020	Die Maßnahme ist abgeschlossen.	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 7 Klassenräumen und der Verwaltung sind abgeschlossen. (Budget: 30.000 €)	03.07.2017	X		2018
Königschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Die Planung der Gesamtmaßnahme wurde Mitte April 2018 der Verwaltung bekannt gegeben. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.	03.07.2017			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten im Flur des Sporttraktes und am Eingang des Pavillons sind ausgeführt. (Budget: 13.000 von 20.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Melanchthon-schule	M	Neubau Klassenräume (wegen OGS-Ausweitung im Bestand)			Pavillon- & WC-Ersatzbau zzgl. Neubau von Klassenräumen. Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Teilbereiche Treppenhaus und Eingangstüranlage) sind abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2018
Postwegschule		Neubau Mensa		KInvFöG II	Planung zum Umbau der Küche hat ergeben, dass ein Neubau erforderlich ist. Umsetzung über KInvFöG II vorgesehen.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; Ausführung nach Mensaplanung. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Schule an der Oranienstraße		Zusammenlegung OGS / Mensa	273.700 €	GS 2020	Mensa ist fertiggestellt.	25.09.2017	X		2017
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; 8 Klassenräume sind gestrichen worden. Die Deckenflächen im Eingangsbereich des Altbaus sind in Arbeit. (Budget: 45.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Schwarze-Heide-Schule	L	Neubau Mensa		KInvFöG II	Abstimmungsgespräche mit 3-1 & OGM stehen aus. Umsetzung über KInvFöG II vorgesehen.				2020-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen (A7 bis A12) sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien (Budget: 23.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Steinbrinkschule	K	Aufstockung & ggfs. Erweiterung OGS	2.500.000 €	KInvFöG II	Die Planung wurde nochmals mit der Schule als auch verwaltungsintern hinsichtlich der städtebaulichen Maßnahme zur Neugestaltung des Schulhofes abgestimmt. Kosten liegen vor. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II	19.11.2018			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhäuser und Flure) sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Förderschule an der Hagedornstraße		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; Arbeiten werden in der Dependance (Flur und Treppenaufgang vor Werk- und Klassenräumen) ausgeführt und am Hauptstandort (Treppenhaus und Nebenflure/Türkischraum). (Budget: 50.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
		Fassadensanierung inkl. Sonnenschutz	200.000 €	KInvFöG	Ausführungsplanung hat begonnen. Umsetzung ab 2019	24.09.2018			2019
Friedrich-Ebert-Realschule		Sanierung WC-Anlage	140.000 €	GS 2020	Die Sanierung der Toilettenanlage ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	220.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2018-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	490.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Pavillonersatzbau			Die Machbarkeit eines Abrisses des abgängigen Pavillons und dessen Ersatz werden geprüft. Standortsuche und Bedarfsermittlung sind in Planung.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Büro Konrektor, Teambesprechungsraum, Elternsprechzimmer, Lehrer WC Damen und Herren, 1 Flur, 2 Treppenaufgänge) sind zum Großteil erfolgt. Pausenhallendecken und Pfeiler sind in Arbeit. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Heinrich-Böll-Gesamtschule		Sanierung WC-Anlage	80.000 €	GS 2020	Die Sanierung der Toilettenanlage ist in Arbeit.	03.07.2017	X		2018-2019
		Zusammenlegung mit Dependance			Damit die Hirschkampfschule den Standort der Dependance nutzen könnte, müsste die Dependance an den Hauptstandort verlegt werden. Eine erste Planung umfasste eine Überarbeitung der gesamten Schule mit mehreren An- und Neubauten. Machbarkeit ist zu prüfen.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhäuser im E-Gebäude und Flure EG + 1. OG, dazu 4 NW-Räume) sind abgeschlossen (Budget: 40.000 €)	03.07.2017	X		2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Gesamtschule Weierheide		Sanierung Chemieraum	140.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus & Flure des A-Gebäudes / Buschhausen: Treppenhaus, Nebenflure 1-3 und Klassenräume E201-E205) sind abgeschlossen. (Budget: 50.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium		Sanierung WC-Anlage	135.656 €	GS 2020	Die Sanierung ist abgeschlossen	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Pavillonersatzbau			Bedarfsermittlung auch hinsichtlich einer Rückkehr zu G9 ist in Planung. Standortsuche und Kostenermittlung werden vorgenommen.				
		Sanierung Turnhalle	149.100 €	GS 2020	Malerarbeiten, Sanierung Duschräume, Türerneuerung, Austausch Außenlüfter, Dachdeckerarbeiten, Reparatur Hallendecke und -wand inkl. Prallschutz sind abgeschlossen.	03.07.2017	X		2017-2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus NW, Flure B-Gebäude, NW-Trakt und S-Gebäude, Treppengeländer A-Gebäude) sind abgeschlossen. (Budget: 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018
Sophie-Scholl-Gymnasium		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Erneuerung Lüftungsanlage	611.500 €	KInVFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Umbau Verwaltung / Neubau Klassenräume			Bisherige Planungen bedürfen der Überarbeitung auch hinsichtlich eines Bedarfs bei Wiedereinführung G9. Standortalternativen eines Neubaus werden geprüft.				
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhaus 1+2, 4 Klassenräume) sind erfolgt; weitere Malerarbeiten (Türen Oberstufengebäude und Lehrerzimmer) sind in Arbeit (70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Osterfeld									
Erich-Kästner-Schule					Die Planung ist mit der Schule noch im Detail abzustimmen. Eine weitere Begehung hat stattgefunden. Ein Raumbuch wird erstellt, um einen Abgleich mit der Schulbauleitlinie vorzunehmen. Beschlussvorlage soll in 2019 erstellt werden.				
		Umbau Küche	pauschal	GS 2020		03.07.2017			2019
		Sanierung Turnhalle	155.700 €	GS 2020	Arbeiten werden zum Ferienende abgeschlossen sein.	03.07.2017	X		2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten sind abgestimmt; (Budget 30.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019
Jacobischule	L	Neubau Mensa	533.000 €	KInvFöG II	Pläne der Mensa wurden der Schulleitung bereits vorgestellt. Umsetzung in 2019 über KInvFöG II	19.11.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 9 verschiedenen Räumen sind erfolgt; (Budget: 15.000 von 35.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Osterfelder-Heide-Schule	K				siehe Robert-Koch-Schule: Auflösung des Standortes und Umzug zur Hauptschule Eisenheim	03.07.2017			2018-2019
Overbergschule		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Planung mit Schule abgestimmt. Detailplanung ist noch vorzunehmen (Entwässerung). Umsetzung in 2019 wird angestrebt,	03.07.2017			2019-2020
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten (Treppenhausflure) sind abgeschlossen. (Budget: 25.000 €)	03.07.2017	X		2017
Robert-Koch-Schule		Umbau Hauptschule Eisenheim	5.700.000 €	GS 2020	Eine Baugenehmigung für einen Neubau wurde beantragt. Aufgrund von Brandschutzvorgaben sind die Treppenhäuser kostenneutral umzuplanen.	03.07.2017/ 19.03.2018 24.09.2018	X		2018-2019
Schule am Siedlerweg		Umbau Küche	pauschal	GS 2020	Maßnahme wurde beschlossen. Die Umsetzung ist mit der Schulleitung noch abzustimmen.	03.07.2017			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 2 Klassenräumen und im Treppenhaus zwischen A&B-Gebäude sind erfolgt;Maßnahmen abgeschlossen. (Budget: 20.000 €)	03.07.2017	X		2017-2018

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Schillerschule		Sanierung WC-Anlage	160.000 €	GS 2020	Sanierungen erfolgen an beiden Standorten - Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Erneuerung Lüftungsanlage	392.000 €	KInvFöG	Umsetzung erfolgt ab 2019.	24.09.2018			2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Schulleitung hat keinen Sanierungsbedarf gemeldet.	03.07.2017	X		2018-2019
Theodor-Heuss-Realschule		Sanierung Fachräume	260.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2021
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in 2 Räumen sind erfolgt; (Budget: 7.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Gesamtschule Osterfeld		Sanierung Außen-WC-Anlage Gebäudeteil B	140.000 €	GS 2020	Planungsphase läuft (HU)	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung WC-Anlage Gebäude C	320.000 €	KInvFöG	Baugenehmigung liegt vor. Erste Vergaben sind erfolgt. Die Arbeiten haben begonnen.	18.12.2017			2018
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen und im Flur sind erfolgt; (Budget: 38.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2017-2019
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg		Sanierung WC-Anlage	0 €	GS 2020	Umsetzung erfolgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme.	03.07.2017	X		2018-2019
		Sanierung Fachräume	220.000 €	GS 2020	Kostenermittlung liegt vor. Verwaltungsinterne Aufarbeitung erfolgt im November 2018. Gespräche mit der Schulleitung werden anschließend nochmals geführt. Kostenzusammenstellung und Umsetzungsplanung wird mit separater Vorlage in 2019 vorgestellt.	03.07.2017			2019-2020
		Zusammenlegung mit Dependence	5.500.000 €	KIF II	Vorbereitungen zur Bauantragsstellung werden zurzeit getroffen. Durch den Gestaltungsbeirat wurden Planungsänderungen gewünscht, die eingearbeitet und vom Gestaltungsbeirat positiv aufgenommen wurden. Eine nochmalige Kostenkontrolle der Schätzung wird vorgenommen.	19.03.2018			2018-2019
		Innensanierung	pauschal	GS 2020	Malerarbeiten in verschiedenen Räumen, im Café und Nebenfluren sind erfolgt; weitere Malerarbeiten erfolgen in den Sommerferien. (Budget: 51.000 von 70.000 €)	03.07.2017	X		2018-2019

Sachstandsliste aller Fördermaßnahmen und Planungen an Schulen

Sachstand: 21.11.2018

Schule	BP*	Maßnahmen	Kosten-schätzung	Förder-maßnahme	Sachstand	Ratsbe-schluss vom	Antrag NRW-Bank	Stand	Laufzeit
Pauschalierte Beträge									
Umbau Küchen		Adolf-Feld-, Alsfeld-, Hartmann-, Marienschule & Schule am Siedlerweg	1.450.000 €	GS 2020	Finanzierungsbeschluss für die ersten 5 Küchen wurde am 24.09.18 eingeholt. Der Kredit wurde bewilligt.	03.07.2017 24.09.2018	X		2018-2019
Umbau Küchen			2.950.000 €	GS 2020					2019-2021
Innensanierung			1.900.000 €	GS 2020		03.07.2017	X		
IT-Maßnahmen			2.900.000 €	GS 2020		03.07.2017	X		

Gesamtkosten (GS2020) **beschlossene Maßnahmen (GS2020) durch Kredite bereits bewilligt** 23.970.959 €
20.950.959 €

Finanzierungsbudget "Gute Schule 2020" in 2017 und 2018 **15.309.682 €**

Für 2019 und 2020 stehen dann jeweils 7.654.841 EUR zur Verfügung.

Anmerkungen & Legende

Die Kosten der Maßnahmen **Sanierung Fachräume, Sanierung Toilettenanlage, Umbau Mensen und Innensanierungen/Verschönerungsarbeiten** sind als jeweiliger Gesamtauftrag an die OGM GmbH vergeben. Detaillierte Einzelkosten werden nach Beendigung der Maßnahme mit der Schlussrechnung vorgelegt. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit ist somit gegeben. In Klammern werden die bisher eingeplanten **Budgets der Innensanierung** angegeben.

Der Ratsbeschluss bezieht sich auf die Grundsatzentscheidung und nicht auf die notwendig folgenden finanziellen Beschlüsse, die zur Kreditantragstellung berechtigen.

*) **BP** = Mit dem Bildungsplan wurde der Bedarf zum Ausbau des Offenen Ganztags an den Schulen in kurzfristig (**K**) und mittelfristig (**M**) unterteilt. Die übrigen nicht genannten Schulen haben einen nachrangigen Bedarf, der mit (**L**) gekennzeichnet wird. Eine Kennzeichnung erfolgt nur bei den Einzelmaßnahmen! Der Umbau der Mensen umfasst nur Schulen mit nachrangigem Bedarf. (Farblich Markiert sind die nun zur näheren Prüfung anstehenden Maßnahmen entsprechend Bildungsplan und Sozialindex)

Die Dringlichkeit an weiterführenden Schulen ist noch nicht beziffert, weshalb diese Maßnahmen vorerst mit "?" gekennzeichnet sind.

Kostenschätzung: Bei der Kostenschätzung handelt es sich um Beträge, die

a) bei vorliegendem Ratsbeschluss: dem Kreditantrag und dem Honorarvertrag mit der OGM zugrunde liegen

b) bei fehlendem Ratsbeschluss: noch abschließend ermittelt werden müssen

Stand = Der Bearbeitungsstand wird in Ampelform dargestellt für die Maßnahmen, die über einen **Grundsatzbeschluss verfügen**. Maßnahmen in der Planung werden nicht mit der Ampel beurteilt.

grün = Planung abgeschlossen - Abstimmungen mit Verwaltung und Schule erfolgt, Umsetzung erfolgt

gelb = Planungen der OGM und beauftragter Architekten laufen.

rot = Planungen noch nicht begonnen bzw. bei Innensanierungen sind noch keine Abstimmungen mit den Schulen erfolgt (Meldung OGM fehlt)

Anlage zu Punkt 8.

Schule: Elsa-Brändström-Gymnasium

Absichtserklärung des Schulträgers

Welche Investitionen und weitere Maßnahmen des Schulträgers sind bereits beschlossen bzw. für wann geplant um eine sehr gute bauliche und digitale Infrastruktur (mit Anschluss an das Gigabit-Netz, Ausstattung mit W-LAN praktikablen Endgerätekonzept) der Talentschule zukünftig zu gewährleisten?

Investitionsmaßnahmen (abgeschlossen oder geplant) aus Gute Schule 2020, KiF, Medienentwicklung, schulbezogene Infrastrukturförderprogramme

„Gute Schule 2020“:

Anbindung an das Glasfasernetz

Beschaffung von Endgeräten (Beamer, Whiteboard etc.)

Sanierung Toilettenanlage Gebäude A

Erneuerung eines Chemie- und Physikraums

Verschönerungsarbeiten

Sanierung Turnhalle (Erneuerung Prallschutzwände, Hallendecke und Umkleide- und Sanitärbereiche / Malerarbeiten)

Innensanierung an der Schule (10.000 EUR pro Zug zur freien Verfügung)

Nachrichtlich weitere Planungen

Im Rahmen der objektspezifischen Maßnahmen sind Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von 2.083.626,40 EUR (Bodenerneuerungen / Einbau WDVS im Bereich der Verwaltung / Reparatur Elektroinstallation, Beleuchtungsanlage und Blitzschutzanlage / Fenstererneuerung Bauteil C / Sanierung Toilettenanlage Trakt B / Fassadensanierung Trakt A / Erneuerung Flachdacheindeckung) bis zum Jahr 2021 regulär eingeplant.

Die Fenster und Fassade des Erweiterungsbaus und des Sport- und Verwaltungstraktes am Elsa-Brändström-Gymnasium sind dringend sanierungsbedürftig.

Geplante Maßnahmen über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)

Sanierung Fassade und Einbau durchgehender Fensterbänder mit Sonnenschutz

Digitale Ausstattung

An den Schulen, welche sich für den Schulversuch Talentschule bewerben, ist in der Vergangenheit, was die Gebäudevernetzung angeht, entsprechend der Initiative der Schulen und aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel eine sehr heterogene Gebäudevernetzung entstanden. Auch ist diese teilweise schon bis zu 15 Jahre alt, und entspricht somit nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen, welche im Hinblick auf einen WLAN-Ausbau erforderlich sind.

Unter Verwendung von Fördermitteln i.H.v. 1,7 Mio. Euro aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 erfolgt aktuell die Planung zum Netzausbau und zur Ausstattung von Unterrichtsräumen mit WLAN. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können ca. ein Viertel aller Unterrichtsräume mit WLAN ausgestattet werden.

Für den weiteren, möglichst vollständigen Ausbau der Gebäudevernetzung der Schulen und des WLAN-Ausbau aller verbleibenden Unterrichtsräume wird auf die Umsetzung des seit 2016 angekündigten Digitalpaktes gewartet.

Ziel der Stadt Oberhausen ist es, ein eigenes Glasfasernetz für alle Schulen zu errichten. Hier sind die zeitnah zu erwartenden Förderrichtlinien der Landesregierung zur Umsetzung des Gigabit Masterplans abzuwarten. Aktuell sind die Schulen, welche sich als Talentschule beworben haben, mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s versorgt und sollen in Kürze auf 100 Mbit/s erhöht werden.

Das Endgerätekonzept ist von allen Schulen im Rahmen des verbindlichen Medienkonzepts erarbeitet worden. Die aktuelle IT-Geräteausstattung wurde ermittelt. Im Elsa-Brändström-Gymnasium sind 28 Beamer vorhanden, 20 weitere wurden beantragt. Weiterhin sind vier Smartboards vorhanden, 12 weitere wurden beantragt.

Der Schulträger legt dar, welche Mittel bereits an der Schule eingesetzt werden (z.B. Schulsozialarbeit) und verpflichtet sich dazu diese nicht im Verlauf des Schulversuches abzubauen

Ja x nein

In Oberhausen wurde ein Modell entwickelt, wonach die Stunden des Schulsekretariats genau auf die Bedürfnisse der Schule angepasst sind. Hier finden sich Aufgabenblöcke wie z.B. muttersprachlicher Unterricht, integrative Klassen, fremdsprachliche Kinder, Kinder mit Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in entsprechenden Stundenanteilen wieder.

Entwicklungsziele für die Schule und den Stadtteil und diesbezügliche Kooperationen

Das Stadtteilprojekt Brückenschlag ist aus der Zusammenführung von zwei bereits über längerer Zeit anerkannten Sozialen Stadtgebieten entstanden. Es handelt sich dabei um die Projektgebiete Lirich und Oberhausen City. Im Projekt gebiet Oberhausen City befindet sich das Elsa-Brändström-Gymnasium. Im Integrierten Handlungskonzept Oberhausen City wurden bereits 2011 für den Bereich Bildung folgende Schwerpunkte auf Grundlage der Bevölkerungsstruktur in diesem Projektgebiet benannt:

- Sprachförderung
- Elternbildung
- Schuleinstiegsunterstützung
- Interkultureller Dialog
- Integration und Verbesserung von Bildungschancen.

Um diese Ziele Vorort umzusetzen gibt es seit vielen Jahren der Arbeitskreis OberhausenCity, welcher sich aus unterschiedlichen Vereinen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen, Bildungsträger etc zusammen setzt.

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Brückenschlag kommt es vor allem zu städtebaulichen Maßnahmen

Daraus ergeben sich folgende Maßnahmen:

- Umgestaltung des Schulhofes (noch kein Zeitraum festgelegt)

Der Schulträger sichert die Bereitschaft zur ämterübergreifenden Kooperation zur Umsetzung der Entwicklungsziele der Schulen im Stadt- oder Ortsteil zu

Ja x nein

Im Rahmen der sozialen Stadtgebiete findet eine intensive ämterübergreifende Kooperation vor Ort statt. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen in den einzelnen Stadtteilen Experten-/innendialoge im Sozialraum durchzuführen.

Anlage zu Punkt 8.

Schule: Fasia-Jansen-Gesamtschule

Absichtserklärung des Schulträgers

Welche Investitionen und weitere Maßnahmen des Schulträgers sind bereits beschlossen bzw. für wann geplant um eine sehr gute bauliche und digitale Infrastruktur (mit Anschluss an das Gigabit-Netz, Ausstattung mit W-LAN praktikablen Endgerätekonzept) der Talentschule zukünftig zu gewährleisten?

Investitionsmaßnahmen (abgeschlossen oder geplant) aus Gute Schule 2020, KiF, Medienentwicklung, schulbezogene Infrastrukturförderprogramme

Hauptstandort:

„Gute Schule 2020“:

Anbindung an das Glasfasernetz

Beschaffung von Endgeräten (Beamer, Whiteboard etc.)

Sanierung Toilettenanlage

Erneuerung eines Biologie- und Physikraums

Sanierung Turnhalle (Erneuerung Sanitär- und Umkleidebereich / Erneuerung Haupteingangstür, Prallschutzwände und Fassaden-Glaswandelemente /Malerarbeiten)

Verschönerungsarbeiten

Innensanierung an der Schule (10.000 EUR pro Zug zur freien Verfügung)

Nachrichtlich weitere Planungen

Im Rahmen der objektspezifischen Maßnahmen sind Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von 303.487,36 EUR (Reparatur Sicherheitsbeleuchtung und Beleuchtungsanlage / Demontage vorhandener Türen im Klassentrakt / Bodenerneuerungen / Sonnenschutz an Ost- und Westseite / Sanierung Lüftungsanlage) bis zum Jahr 2021 regulär eingeplant.

Dependance:

„Gute Schule 2020“:

Anbindung an das Glasfasernetz

Beschaffung von Endgeräten (Beamer, Whiteboard etc.)

Verschönerungsarbeiten

Innensanierung an der Schule (10.000 EUR pro Zug zur freien Verfügung)

Nachrichtlich weitere Planungen

Im Rahmen der objektspezifischen Maßnahmen sind Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von 91.630 EUR (Sanierung Lüftungsanlage / Austausch von Türelementen) bis zum Jahr 2021 regulär eingeplant.

Digitale Ausstattung

An den Schulen, welche sich für den Schulversuch Talentschule bewerben, ist in der Vergangenheit, was die Gebäudevernetzung angeht, entsprechend der Initiative der Schulen und aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel eine sehr heterogene Gebäudevernetzung entstanden. Auch ist diese teilweise schon bis zu 15 Jahre alt, und entspricht somit nicht

mehr den aktuellen technischen Anforderungen, welche im Hinblick auf einen WLAN-Ausbau erforderlich sind.

Unter Verwendung von Fördermitteln i.H.v. 1,7 Mio. Euro aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 erfolgt aktuell die Planung zum Netzausbau und zur Ausstattung von Unterrichtsräumen mit WLAN. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können ca. ein Viertel aller Unterrichtsräume mit WLAN ausgestattet werden.

Für den weiteren, möglichst vollständigen Ausbau der Gebäudevernetzung der Schulen und des WLAN-Ausbau aller verbleibenden Unterrichtsräume wird auf die Umsetzung des seit 2016 angekündigten Digitalpaktes gewartet.

Ziel der Stadt Oberhausen ist es, ein eigenes Glasfasernetz für alle Schulen zu errichten. Hier sind die zeitnah zu erwartenden Förderrichtlinien der Landesregierung zur Umsetzung des Gigabit Masterplans abzuwarten. Aktuell sind die Schulen, welche sich als Talentschule beworben haben, mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s versorgt und sollen in Kürze auf 100 Mbit/s erhöht werden.

Das Endgerätekonzept ist von allen Schulen im Rahmen des verbindlichen Medienkonzepts erarbeitet worden. Die aktuelle IT-Geräteausstattung wurde ermittelt. In der Fasia-Jansen-Gesamtschule sind neun Beamer vorhanden, 41 weitere wurden beantragt. Weiterhin ist ein Smartboard vorhanden, es erfolgten keine weiteren Beantragungen.

Der Schulträger legt dar, welche Mittel bereits an der Schule eingesetzt werden (z.B. Schulsozialarbeit) und verpflichtet sich dazu diese nicht im Verlauf des Schulversuches abzubauen

Ja x nein

In Oberhausen wurde ein Modell entwickelt, wonach die Stunden des Schulsekretariats genau auf die Bedürfnisse der Schule angepasst sind. Hier finden sich Aufgabenblöcke wie z.B. muttersprachlicher Unterricht, integrative Klassen, fremdsprachliche Kinder, Kinder mit Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in entsprechenden Stundenanteilen wieder.

Entwicklungsziele für die Schule und den Stadtteil und diesbezügliche Kooperationen

Das Stadtteilprojekt Brückenschlag ist aus der Zusammenführung von zwei bereits über längerer Zeit anerkannten Sozialen Stadtgebieten entstanden. Es handelt sich dabei um die Projektgebiete Lirich und Oberhausen City. Im Projekt gebiet Oberhausen City befindet sich Fasia-Jansen-Gesamtschule. Im Integrierten Handlungskonzept Oberhausen City wurden bereits 2011 für den Bereich Bildung folgende Schwerpunkte auf Grundlage der Bevölkerungsstruktur in diesem Projektgebiet benannt:

- Sprachförderung
- Elternbildung
- Schuleinstiegsunterstützung
- Interkultureller Dialog

- Integration und Verbesserung von Bildungschancen.

Um diese Ziele vor Ort umzusetzen gibt es seit vielen Jahren den Arbeitskreis Oberhausen City, welcher sich aus unterschiedlichen Vereinen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen, Bildungsträger etc zusammensetzt.

Im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes Brückenschlag kommt es vor allem zu städtebaulichen Maßnahmen

Der Schulträger sichert die Bereitschaft zur ämterübergreifenden Kooperation zur Umsetzung der Entwicklungsziele der Schulen im Stadt- oder Ortsteil zu

Ja x nein

Im Rahmen der Sozialen Stadtgebiete findet eine intensive ämterübergreifende Kooperation vor Ort statt. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen in den einzelnen Stadtteilen Experten-/Innendialoge im Sozialraum durchzuführen.

Anlage zu Punkt 8.

Schule: **Gesamtschule Osterfeld**

Absichtserklärung des Schulträgers

Welche Investitionen und weitere Maßnahmen des Schulträgers sind bereits beschlossen bzw. für wann geplant um eine sehr gute bauliche und digitale Infrastruktur (mit Anschluss an das Gigabit-Netz, Ausstattung mit W-LAN praktikablen Endgerätekonzept) der Talentschule zukünftig zu gewährleisten?

Investitionsmaßnahmen (abgeschlossen oder geplant) aus Gute Schule 2020, KiF, Medienentwicklung, schulbezogene Infrastrukturförderprogramme

„Gute Schule 2020“:

Anbindung an das Glasfasernetz

Beschaffung von Endgeräten (Beamer, Whiteboard etc.)

Sanierung Toilettenanlage

Verschönerungsarbeiten

Innensanierung an der Schule (10.000 EUR pro Zug zur freien Verfügung)

Nachrichtlich weitere Planungen

Im Rahmen der objektspezifischen Maßnahmen sind Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von 1.145.702,20 EUR (Fassadensanierung am Trakt B und dem „Übergang C“ / Fugensanierung Trakt A / Fenstererneuerung Trakt C / Komplettsanierung Toilettenanlage Gebäude C inkl. Vorhalle / Putzflächen der Decken und Wände inkl. Malerarbeiten) bis zum Jahr 2021 regulär eingeplant.

An der Gesamtschule Osterfeld wird auf eine Förderung zum Umbau zweier NW-Räume verzichtet, da der Aufwand, die vorgesehenen Mittel überschreitet. Ein Umbau kann nur innerhalb eines zweiten Bauabschnittes erfolgen, indem der halbe Trakt auf ein Rohbauniveau zurückgebaut und neu errichtet wird. Hierbei ist die zukünftige Zügigkeit der Schule zu beachten, welche noch ungeklärt ist, da der Bedarf an NW-Räumen unmittelbar von der Zügigkeit abhängt.

Geplante Maßnahmen über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)

Komplettsanierung der Toilettenanlagen incl. Vorhalle im Gebäude C

Digitale Ausstattung

An den Schulen, welche sich für den Schulversuch Talentschule bewerben, ist in der Vergangenheit, was die Gebäudevernetzung angeht, entsprechend der Initiative der Schulen und aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel eine sehr heterogene Gebäudevernetzung entstanden. Auch ist diese teilweise schon bis zu 15 Jahre alt, und entspricht somit nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen, welche im Hinblick auf einen WLAN-Ausbau erforderlich sind.

Unter Verwendung von Fördermitteln i.H.v. 1,7 Mio. Euro aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 erfolgt aktuell die Planung zum Netzausbau und zur Ausstattung von Unterrichtsräumen mit WLAN. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können ca. ein Viertel aller Unterrichtsräume mit WLAN ausgestattet werden.

Für den weiteren, möglichst vollständigen Ausbau der Gebäudevernetzung der Schulen und des WLAN-Ausbau aller verbleibenden Unterrichtsräume wird auf die Umsetzung des seit 2016 angekündigten Digitalpaktes gewartet.

Ziel der Stadt Oberhausen ist es, ein eigenes Glasfasernetz für alle Schulen zu errichten. Hier sind die zeitnah zu erwartenden Förderrichtlinien der Landesregierung zur Umsetzung des Gigabit Masterplans abzuwarten. Aktuell sind die Schulen, welche sich als Talentschule beworben haben, mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s versorgt und sollen in Kürze auf 100 Mbit/s erhöht werden.

Das Endgerätekonzept ist von allen Schulen im Rahmen des verbindlichen Medienkonzepts erarbeitet worden. Die aktuelle IT-Geräteausstattung wurde ermittelt. In der Gesamtschule Osterfeld sind 24 Beamer vorhanden, 25 weitere wurden beantragt. Weiterhin sind zwei Smartboards vorhanden, es erfolgten keine weiteren Beantragungen.

Der Schulträger legt dar, welche Mittel bereits an der Schule eingesetzt werden (z.B. Schulsozialarbeit) und verpflichtet sich dazu diese nicht im Verlauf des Schulversuches abzubauen

Ja x nein

In Oberhausen wurde ein Modell entwickelt, wonach die Stunden des Schulsekretariats genau auf die Bedürfnisse der Schule angepasst sind. Hier finden sich Aufgabenblöcke wie z.B. muttersprachlicher Unterricht, integrative Klassen, fremdsprachliche Kinder, Kinder mit Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in entsprechenden Stundenanteilen wieder.

Entwicklungsziele für die Schule und den Stadtteil und diesbezügliche Kooperationen

Im Sozialen Stadtgebiet Osterfeld liegt die Gesamtschule Osterfeld. Im Integrieren Handlungskonzept Osterfeld (siehe Anlage, Drucksache B16/0168-01) wird in Kapitel 6.3 Handlungsfeld Kinder/Jugend, Soziales und Gesundheit Seite 42 folgende Schwerpunkte für den Bereich Kinder/Jugend beschreiben, die einen engen Bezug zur Bildungslandschaft in Osterfeld haben.

- Maßnahmen in Kooperation mit vor Ort ansässigen Vereinen und Gremien bzw. Einrichtungen fördern.
- Förderung der gesunden KITA- und Schulverpflegung.
- Förderung der Bildung und Qualifizierung, sowie das lebenslange Lernen.
- Förderung der offenen Jugendarbeit.
- Erweiterung der Ganztagsbetreuung in Schule und KTE, sowie die Verbesserung /Ergänzung von Freizeitangeboten.
- Sprachkurse, Sprachförderung.
- Präventive Maßnahmen zur Reduzierung von Bewegungsmangel.
- Förderung der gleichberechtigten Teilhabe an Bildung.

Daraus ergeben sich folgende geplante Maßnahmen:

- Bau eines Multifunktionskomplexes (GSO)
(Jugendzentrum, Bibliothek, Aula für die Gesamtschule Osterfeld)

- Konzept „offene Schule“ GSO
- Umgestaltung der Schulhöfe (5-6. Kl., 7-10. Kl., Oberstufe)
- Straßenraumaufwertung – Umgestaltung der Westfälischen Straße (vor der Gesamtschule Osterfeld)

Der Schulträger sichert die Bereitschaft zur ämterübergreifenden Kooperation zur Umsetzung der Entwicklungsziele der Schulen im Stadt- oder Ortsteil zu

Ja x nein

Die Stadt Oberhausen unterstützt mit allen Fachämtern die Umsetzung des integrierten Handlungskonzept in dem Stadtteil Osterfeld. Die Stadt Oberhausen ständiges Mitglied im den Sozialraumgremium, welches sich mit den Angeboten für Kinder und Jugendlichen beschäftigt..

Zukünftig wird die Stadt Oberhausen im Stadtteil Osterfeld Experten-/innendialoge im Sozialraum durchführen.

Anlage zu Punkt 8.

Schule: Hans-Sachs-Berufskolleg

Absichtserklärung des Schulträgers

Welche Investitionen und weitere Maßnahmen des Schulträgers sind bereits beschlossen bzw. für wann geplant um eine sehr gute bauliche und digitale Infrastruktur (mit Anschluss an das Gigabit-Netz, Ausstattung mit W-LAN praktikablen Endgerätekonzept) der Talentschule zukünftig zu gewährleisten?

Investitionsmaßnahmen (abgeschlossen oder geplant) aus Gute Schule 2020, KiF, Medienentwicklung, schulbezogene Infrastrukturförderprogramme

„Gute Schule 2020“:

Anbindung an das Glasfasernetz

Beschaffung von Endgeräten (Beamer, Whiteboard etc.)

Modernisierung zweier NW-Räume

Verschönerungsarbeiten (70.000 EUR)

Innensanierung an der Schule (10.000 EUR pro Zug zur freien Verfügung)

Nachrichtlich weitere Planungen

Im Rahmen der objektspezifischen Maßnahmen sind Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von 420.680,30 EUR (Reparatur der Elektroinstallation, Beleuchtungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung /Bodenerneuerungen) bis zum Jahr 2021 regulär eingeplant.

Digitale Ausstattung

An den Schulen, welche sich für den Schulversuch Talentschule bewerben, ist in der Vergangenheit, was die Gebäudevernetzung angeht, entsprechend der Initiative der Schulen und aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel eine sehr heterogene Gebäudevernetzung entstanden. Auch ist diese teilweise schon bis zu 15 Jahre alt, und entspricht somit nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen, welche im Hinblick auf einen WLAN-Ausbau erforderlich sind.

Unter Verwendung von Fördermitteln i.H.v. 1,7 Mio. Euro aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 erfolgt aktuell die Planung zum Netzausbau und zur Ausstattung von Unterrichtsräumen mit WLAN. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können ca. ein Viertel aller Unterrichtsräume mit WLAN ausgestattet werden.

Für den weiteren, möglichst vollständigen Ausbau der Gebäudevernetzung der Schulen und des WLAN-Ausbau aller verbleibenden Unterrichtsräume wird auf die Umsetzung des seit 2016 angekündigten Digitalpaktes gewartet.

Ziel der Stadt Oberhausen ist es, ein eigenes Glasfasernetz für alle Schulen zu errichten. Hier sind die zeitnah zu erwartenden Förderrichtlinien der Landesregierung zur Umsetzung des Gigabit Masterplans abzuwarten. Aktuell sind die Schulen, welche sich als Talentschule beworben haben, mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s versorgt und sollen in Kürze auf 100 Mbit/s erhöht werden.

Das Endgerätekonzept ist von allen Schulen im Rahmen des verbindlichen Medienkonzepts erarbeitet worden. Die aktuelle IT-Geräteausstattung wurde ermittelt. Im Hans-Sachs-Berufskolleg sind 95 Beamer vorhanden, 14 weitere wurden beantragt. Weiterhin ist ein Smartboard vorhanden, fünf weitere wurden beantragt.

Der Schulträger legt dar, welche Mittel bereits an der Schule eingesetzt werden (z.B. Schulsozialarbeit) und verpflichtet sich dazu diese nicht im Verlauf des Schulversuches abzubauen

Ja x nein

Die Stadt Oberhausen unterstützt das Hans-Sachs-Berufskolleg seit Jahren mit einer vollen Stelle Schulsozialarbeit.

In Oberhausen wurde ein Modell entwickelt, wonach die Stunden des Schulsekretariats genau auf die Bedürfnisse der Schule angepasst sind. Hier finden sich Aufgabenblöcke wie z.B. muttersprachlicher Unterricht, integrative Klassen, fremdsprachliche Kinder, Kinder mit Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in entsprechenden Stundenanteilen wieder.

Entwicklungsziele für die Schule und den Stadtteil und diesbezügliche Kooperationen

Das Hans-Sachs-Berufskolleg liegt im Projektgebiet Soziale Stadt "Brückenschlag". Brückenschlag ist die Verbindung zwischen den Sozialen Stadtgebieten Oberhausen City und Lirich. Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Brückenschlag soll die Verbindung zwischen den Stadtteilen hergestellt werden.

Das Hans-Sachs-Berufskolleg hat als berufsbildende Schule nicht nur den direkten Sozialraum im Focus sondern auch das gesamte Stadtgebiet. Aber auch Schülerinnen und Schüler aus anderen Städten und Regionen besuchen das Hans-Sachs-Berufskolleg.

Aus dem Handlungskonzept Brückenschlag ergibt sich folgende geplante Maßnahme:

- Umgestaltung des Schulhofes

Der Schulträger sichert die Bereitschaft zur ämterübergreifenden Kooperation zur Umsetzung der Entwicklungsziele der Schulen im Stadt- oder Ortsteil zu

Ja x nein

Im Rahmen der sozialen Stadtgebiete findet eine intensive ämterübergreifende Kooperation vor Ort statt. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen in den einzelnen Stadtteilen Experten-/innendialoge im Sozialraum durchzuführen.

Anlage zu Punkt 8.

Schule: **Theodor- Heuss Realschule**

Absichtserklärung des Schulträgers

Welche Investitionen und weitere Maßnahmen des Schulträgers sind bereits beschlossen bzw. für wann geplant um eine sehr gute bauliche und digitale Infrastruktur (mit Anschluss an das Gigabit-Netz, Ausstattung mit W-LAN praktikablen Endgerätekonzept) der Talentschule zukünftig zu gewährleisten?

Investitionsmaßnahmen (abgeschlossen oder geplant) aus Gute Schule 2020, KiF, Medienentwicklung, schulbezogene Infrastrukturförderprogramme

„Gute Schule 2020“

Anbindung an das Glasfasernetz

Beschaffung von Endgeräten (Beamer, Whiteboard etc.)

Erneuerung Physik- und Chemieraum

Verschönerungen

Innensanierung an der Schule (10.000 EUR pro Zug zur freien Verfügung)

Nachrichtlich weitere Planungen

Im Rahmen der objektspezifischen Maßnahmen sind Sanierungen mit einem Gesamtvolumen von 268.454,96 EUR (Bodenerneuerung / Reparatur der Beleuchtung, der Elektroinstallation und der Sicherheitsbeleuchtung / Sanierung Trennwände / Austausch Eingangstüranlagen / Fenstererneuerung Erweiterungsbau) bis zum Jahr 2021 regulär eingeplant.

Digitale Ausstattung

An den Schulen, welche sich für den Schulversuch Talentschule bewerben, ist in der Vergangenheit, was die Gebäudevernetzung angeht, entsprechend der Initiative der Schulen und aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel eine sehr heterogene Gebäudevernetzung entstanden. Auch ist diese teilweise schon bis zu 15 Jahre alt, und entspricht somit nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen, welche im Hinblick auf einen WLAN-Ausbau erforderlich sind.

Unter Verwendung von Fördermitteln i.H.v. 1,7 Mio. Euro aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 erfolgt aktuell die Planung zum Netzausbau und zur Ausstattung von Unterrichtsräumen mit WLAN. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können ca. ein Viertel aller Unterrichtsräume mit WLAN ausgestattet werden.

Für den weiteren, möglichst vollständigen Ausbau der Gebäudevernetzung der Schulen und des WLAN-Ausbau aller verbleibenden Unterrichtsräume wird auf die Umsetzung des seit 2016 angekündigten Digitalpaktes gewartet.

Ziel der Stadt Oberhausen ist es, ein eigenes Glasfasernetz für alle Schulen zu errichten. Hier sind die zeitnah zu erwartenden Förderrichtlinien der Landesregierung zur Umsetzung des Gigabit Masterplans abzuwarten. Aktuell sind die Schulen, welche sich als Talentschule

beworben haben, mit einer Bandbreite von 50 Mbit/s versorgt und sollen in Kürze auf 100 Mbit/s erhöht werden.

Das Endgerätekonzept ist von allen Schulen im Rahmen des verbindlichen Medienkonzepts erarbeitet worden. Die aktuelle IT-Geräteausstattung wurde ermittelt. An der Theodor-Heuss-Realschule sind neun Beamer vorhanden, 14 weitere wurden beantragt. Weiterhin ist ein Smartboard vorhanden, es erfolgten keine weiteren Beantragungen..

Der Schulträger legt dar, welche Mittel bereits an der Schule eingesetzt werden (z.B. Schulsozialarbeit) und verpflichtet sich dazu diese nicht im Verlauf des Schulversuches abzubauen

Ja x nein

Die Stadt Oberhausen unterstützt die Theodor-Heuss-Realschule seit Jahren mit einer vollen Stelle Schulsozialarbeit.

In Oberhausen wurde ein Modell entwickelt, wonach die Stunden des Schulsekretariats genau auf die Bedürfnisse der Schule angepasst sind. Hier finden sich Aufgabenblöcke wie z.B. muttersprachlicher Unterricht, integrative Klassen, fremdsprachliche Kinder, Kinder mit Anspruch nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in entsprechenden Stundenanteilen wieder.

Entwicklungsziele für die Schule und den Stadtteil und diesbezügliche Kooperationen

Die Theodor-Heuss-Realschule liegt in einem sozialen Stadtgebiet. Sie befindet sich im Oberhausener Stadtteil Tackenberg. Im Rahmen der sozialräumlichen Expertengespräche zählt der Stadtteil Tackenberg zum Sozialraum.Osterfeld. Diese Expertengespräche sollen in Zukunft die Entwicklung im Stadtteil begleiten und unterstützen.

Der Schulträger sichert die Bereitschaft zur ämterübergreifenden Kooperation zur Umsetzung der Entwicklungsziele der Schulen im Stadt- oder Ortsteil zu

Ja x nein